



Regeln für Keuschheitssklaven



- §1** Dein Eigentümer besitzt von dir jedes Teil und ist berechtigt über dich zu bestimmen, welcher Chastity verwendet wird und wann.
Dein Besitzer hat daher das Recht, deine Genitalien in jeder Art mit Keuschheitsvorrichtungen seiner Wahl zu sichern, wann immer er will und wie lange er es auch immer mag.
Dafür wird dein Eigentümer auf einen Castity Contract bestehen!
- §2** Deinem Besitzer erfordert es kein Grund oder Rechtfertigung dich in eine Keuschheitsvorrichtung zu sperren. Die Tatsache, daß er es will, ist Grund genug.
Egal, ob du es willst oder nicht, das ist irrelevant.
Das gibt ihm das Recht, die Wahl für dich zu treffen.
- §3** Du darfst nicht versuchen, dieses zu entfernen oder es zu umgehen, mit dem dich dein Besitzer verschließt.
Du bist verpflichtet, ihn bei der Sicherung deiner Genitalien zu helfen, so daß er sicherstellen kann, daß du so verschlossen bist, wie er will.

Ein Versuch, die Keuschheitsvorrichtung zu entfernen wird hart bestraft werden.

- §4** Du mußt die Keuschheitsvorrichtung sauber zu halten, sodaß das Tragen der Keuschheitsvorrichtung aus gesundheitlichen Gründen dich nicht behindert und so weiterhin lange eingesperrt bist, wie dein Besitzer es will.
- § 5** Dein Besitzer hat deine Genitalien eingesperrt, um dich von der Fähigkeit zu berauben mit dir selbst zu spielen, eine Erektion oder Orgasmus zu erreichen.
Du bist nicht mehr für dein Vergnügen da. Du willst und brauchst nicht mehr relevant sein.
- § 6** Die Keuschheitsvorrichtung soll dich regelmäßig daran erinnern, zu sehen und zu spüren, daß es dein Besitzer genießt, dich Leiden zu sehen.
- § 7.** Er entscheidet, deine Freunde, Chef oder Familie zu informieren, wie er es für richtig hält. Wenn dein Besitzer es will, deinen Zustand zu zeigen, er kann und wird tun.
Du bist nicht länger ein Mensch, sondern eine Keuschheitshündin, es gibt dich zu seinem Vergnügen in welcher Form auch immer, er es in Anspruch nehmen wollen.
- § 8** Dein Besitzer ist berechtigt, dich durch die Einwirkung von erotischem Material, direkten Kontakt oder auf andere Weise zu stimulieren, sodaß dein Besitzer die Tatsache genießen kann, dir nur Beschwerden zu bereiten.
- § 9** Du wirst nur deinen Schwanz berühren, wann immer du die Reinigung der Keuschheitsvorrichtung vornimmst oder du dir deine Schamhaare rasiert.
Dein Besitzer will nicht seine Zeit mit Rasieren an dir verschwenden.
Solltest du deiner Verantwortung nicht nachkommen oder es ausnutzen, daß du nicht verschlossen bist, wird es Strafen auf sich ziehen.
Als erste Strafe wird zum Verlust der Augenbrauen führen, die zweite Strafe wird zum Verlust der Kopfhaare führen. Bei der dritten Verletzung wird beides permanent gemacht.
- § 10** Du sollst Freude an der Tatsache haben, daß sich dein Besitzer die Zeit nimmt, die Nutzung seines Eigentums zu steuern.
Du sollst ihm danken, daß er immer deine Keuschheit sichert und ihn wissen lassen, wie dankbar du bist, daß deine Genitalien unter seiner Kontrolle sind.
Du solltest immer glücklich sein, wenn er entscheidet, deine Zeit der Keuschheit zu verlängern und ihm zeigen, wie dankbar du ihm bist, daß er den Vorgang fortsetzen möchten.

Prollboss
Unterschrift des Keyholders

